

HILFE

Für besondere Probleme in der Behandlung der Multiplen Sklerose oder in der Therapie der MS-Symptome, bieten wir die Möglichkeit einer ambulanten Vorstellung in der Chefarztsprechstunde.

Zur Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer:

KLINIK FÜR NEUROLOGIE

Sekretariat

Tel.: 0 38 76 / 30-3161



KONTAKT

Wir stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und beantworten Ihre Fragen.



So erreichen Sie uns:

MS Schwester

Sylvia Felsch

Dienstl.: 0 38 76 / 30 38 09

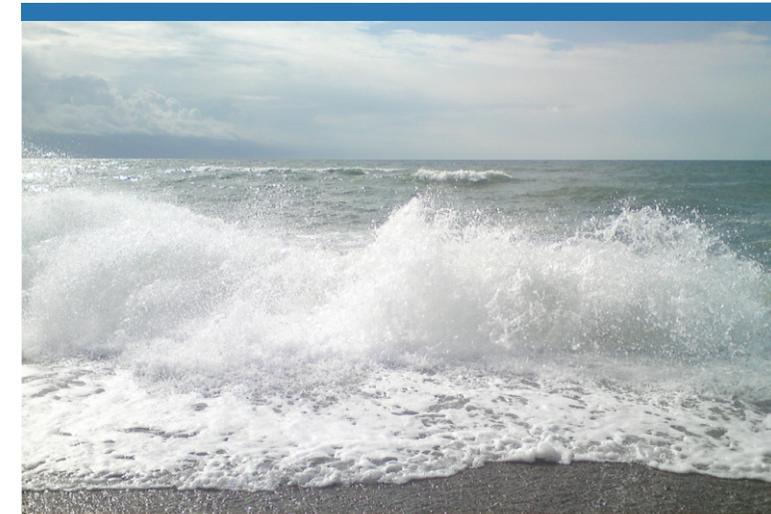
Handy: 01 74 / 9 65 06 40

E-Mail: sylvia.felsch@arcor.de



DIAGNOSE MS ...WAS NUN?

INFORMATIONEN FÜR
PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE



KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ
GEMEINNÜTZIGE GMBH

KLINIK FÜR NEUROLOGIE

DIE DIAGNOSE

Die Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems (ZNS), deren Ursache noch nicht geklärt ist.

Sie ist neben der Epilepsie eine der häufigsten neurologischen Krankheiten bei jungen Erwachsenen und von erheblicher sozialmedizinischer Bedeutung.

Die Multiple Sklerose ist in Mitteleuropa die häufigste chronisch-entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems.

SIE SIND NICHT ALLEIN

Sie haben MS oder Ihr Arzt hat Ihnen kürzlich mitgeteilt, dass Sie an MS erkrankt sind?

Diese Diagnose ist ein Einschnitt in Ihr Leben. Sie sind schockiert und verunsichert und wissen nicht, wie Sie damit umgehen sollen.

! Frauen sind ungefähr doppelt so häufig betroffen wie Männer. In Deutschland geht man gegenwärtig von ca. 120.000 Krankheitsfällen aus.

Sie machen sich vielleicht Sorgen, wie sich die Krankheit auf Ihr Leben und Ihre Familie auswirkt. Sie beginnen eine Therapie, doch im Verlauf ergeben sich Fragen und Unsicherheiten.

In dieser Situation unterstützen wir Sie!

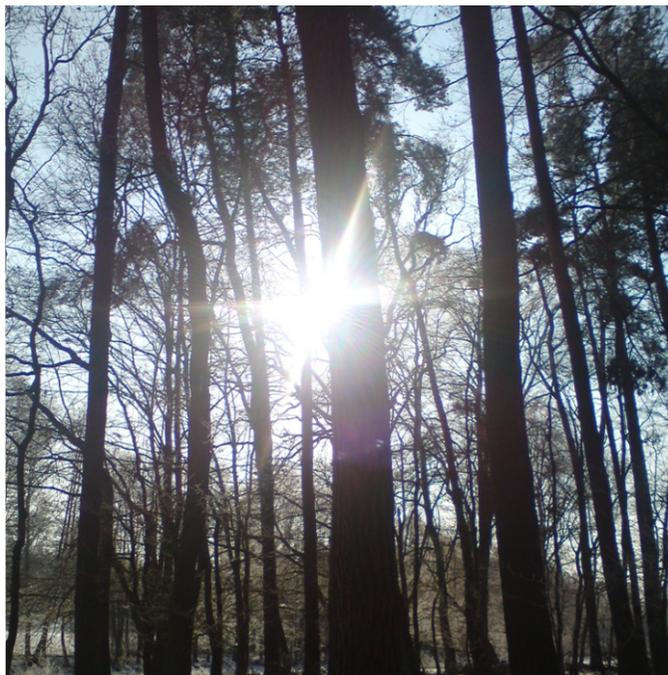
WAS GENAU IST MS?

MS ist nicht ansteckend oder tödlich und sie ist nicht einfach vererblich. Es handelt sich nicht um eine Muskelerkrankung oder eine psychische Störung.

Auch die häufig in den Medien verbreiteten Vorurteile, dass MS zwangsläufig zu einem Leben im Rollstuhl führt, sind so nicht richtig.

Bei MS greift das körpereigene Abwehrsystem vorrangig die Schutzhülle der Nervenfasern an. Im Verlauf kommt es auch zu einer Schädigung der Nervenzellen. Die Erkrankung verläuft häufig in Schüben, die Symptome sind vielfältig und können bei jedem Betroffenen stark variieren. Mit dem Fortschreiten der Erkrankung können Beeinträchtigungen zurück bleiben.

Eine MS-Therapie kann den Krankheitsverlauf langfristig positiv beeinflussen.



UNSER ZIEL

Wir wollen Ihnen und Ihren Angehörigen Sicherheit im Umgang mit der Diagnose Multiple Sklerose geben. Sie sollen Ihre Erkrankung verstehen lernen und Ihr Leben auch mit dieser Diagnose und der notwendigen Behandlung weiter aktiv gestalten.



UNSER ANGEBOT

- * Injektionsschulungen im persönlichen Umfeld oder auf unserer neurologischen Abteilung
- * kompetente Beratung zum Therapiealltag und den Umgang mit Nebenwirkungen
- * Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- * Beantworten von Fragen zum Leben mit MS und Bewältigung des Alltags
- * Kontaktvermittlung zu regionalen Selbsthilfegruppen